

Ärztliche Bescheinigung zur Vorlage bei der Stadt Neuss

Nach § 32a des Landesfischereigesetzes kann Personen, die auf Grund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung keine Fischerprüfung ablegen können, ein Sonderfischereischein ausgestellt werden.

Name, Vorname	
Geburtsdatum und –ort	
Straße, Ort	

Hiermit wird bescheinigt, dass bei oben genannter Person eine Behinderung im Sinne des § 3 Sozialgesetzbuch IX vorliegt. Danach ist eine Behinderung eine körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigung, die in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindert.

Auf Grund dieser Behinderung ist die Person nicht in der Lage eine Fischerprüfung erfolgreich abzulegen.

Hinweis für die Ärztin oder den Arzt

Die Fischerprüfung besteht aus einem theoretischen Teil mit schriftlichen Fragen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil sind 60 Fragen, aus ca. 360 Fragen, aus 6 verschiedenen Prüfungsgebieten zu beantworten. Im praktischen Teil müssen 4 Fische von 6 vorgelegten Fischbildern, aus einer Auswahl von 49 Bildern, erkannt werden. Ferner ist eine Rute, aus 10 möglichen, für den Fang von bestimmten Fischen mit allem Zubehör zusammenzubauen.

Datum, Stempel, Unterschrift der Ärztin/des Arztes